

www.nikonclassics-michalke.de

Nikon FM2

*Die Nikon
des
Perfektionisten*



Nikon



Meister-

Sie sind der Typ, der die Dinge
Technischer Fortschritt hin und her—Sie
Entscheidungen aus der Hand nehmen lassen. Denn
sein, doch nimmt sie Ihnen unweigerlich das Steuer aus der Hand.
mehr als nur einfache Schnappschüsse—sie sind Dokumente von bleibendem
eine Kamera, die sich dieser individuellen Art der Fotografie voll
Nikon FM2. Eine Kamera, die Ihren Wünschen und
Wunder, daß sie schon heute als
Die nagelneue FM2: Eine Kamera,



Fotografie

selbst in die Hand nimmt.

*gehören nicht zu den Leuten, die sich
Sie sind ein Perfektionist. Eine Automatik kann bequem
Und damit sind Sie nicht einverstanden. Ihre Bilder nämlich sind
Wert, Aufnahmen ganz nach Ihrer persönlichen Vorstellung. Sie brauchen
und ganz anpaßt, eine einäugige Kleinbild-Reflex wie die nagelneue
Vorstellungen auf Fingerdruck präzise gehorcht. Kein
„Die Nikon des Perfektionisten“ gilt.
die allein Ihrer Entscheidung folgt.*

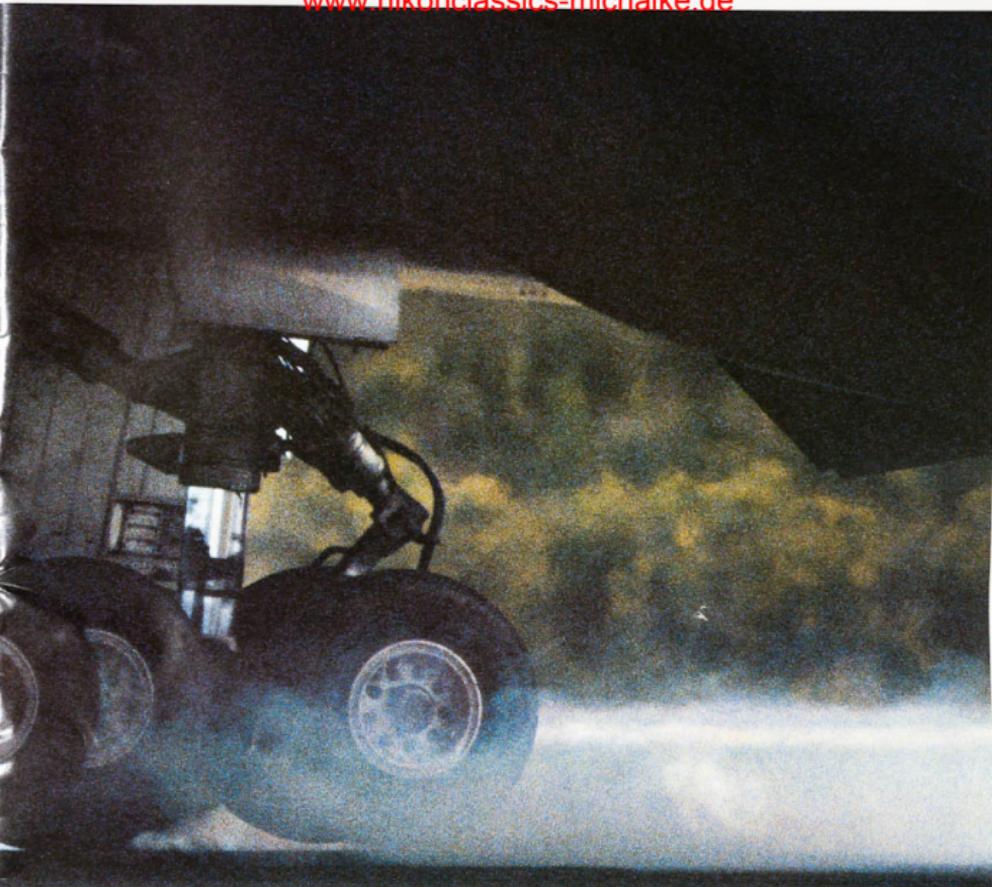


Verschlußzeit 1/4000 Sek.



Die schnellste serienmäßige Kleinbild-Reflex der Welt: die Nikon FM2 mit 1/4000s!

Aufnahmen, die man kaum für möglich hielt—die Nikon FM2 schafft sie mit ihrer kürzesten Verschußzeit. Als einzige serienmäßige Spiegelreflexkamera für das Kleinbildformat gestattet sie die Belichtung mit 1/4000s. Möglich wird dies durch einen neuentwickelten mechanischen Verschuß mit vertikal ablaufenden Titan-Rollos. Diese sind um 58% leichter als die Rollos herkömmlicher, vertikal ablaufender Metallverschlüsse; sie laufen mit höherer Geschwindigkeit über das Bildfenster und kommen wegen ihres geringeren Trägheitsmoments schneller zum Stehen, so daß selbst bei 1/4000s jeder Verschußschlag—and damit Unschärfen—ausgeschlossen sind.



Nikkor 600mm 1/5.6 IF-ED, Verschlusszeit 1/4000s bei Blende 5,6, 400-ASA/ISO-Film (27-DIN-Film) auf 800 ASA/ISO (30 DIN) belichtet.



Die Nikon des Perfectionismus **FM2**



1/200 Sek. Synchronblitzen



Synchronblitzen mit 1/200 Sekunde!

Als eine der ersten Kleinbild-Spiegelreflexkameras aus Serienfertigung bietet die Nikon FM2 eine X-Synchronzeit von 1/200s. Und damit ergeben sich neue Möglichkeiten für das Aufhellblitzen bei Tageslicht. Denn eine kürzere Verschlusszeit bedeutet, daß Sie größere Blenden einsetzen und den Blitz damit besser auf das Tageslicht abstimmen können. Verwenden Sie eines der Nikon-Elektronenblitzgeräte SB-15, SB-16B oder SB-E, so sagt Ihnen eine blendfreie Bereitschaftslampe im Sucher der FM2, wann das Gerät zündbereit ist. Auch ihre sensationell kurze Synchronzeit verdankt die FM2 der Verwendung eines vertikal ablaufenden Titan-Verschlusses, der wieder einmal neue Maßstäbe setzt.



Nikkor 28mm f/2,8, Verschlusszeit X200 (1/200s)
bei Blende 2,8.



Die Nikon des Fraktionsen **FM2**



12-6400 ASA/ISO



Ein Filmempfindlichkeitsbereich mit Zukunft: von 12—6400 ASA/ISO.

Mit einem Einstellbereich von 12—6400 ASA/ISO, entsprechend 12—39 DIN, sind Sie praktisch jeder Aufnahmesituation gewachsen, denn die FM2 ist für die entsprechende Empfindlichkeit gerüstet. Spezialfilme für Makro-Aufnahmen werden ebenso zur Selbstverständlichkeit wie hart arbeitender Lithofilm für Ihre Titel zur Diaschau. Und wenn es sein muß, dann können Sie hochempfindliches Material bis zu vollen 6400 ASA/ISO (39 DIN) forcieren, um selbst mit den mißlichsten Lichtverhältnissen fertig zu werden.

Ein so großer Filmempfindlichkeitsbereich, wie er in der Nikon FM2 verwirklicht ist, setzt Ihrer Experimentierfreude keine Grenzen.



*Nikkor 28mm 1/2, Verschlusszeit 1/125s bei Blende 4,
100-ASA/ISO-Film (21-DIN-Film) auf
1600 ASA/ISO (33 DIN) belichtet.*

Rückwandverriegelung
Rückspulknopf
Kabelkontakt



Die Nikonas Perfektionist **FM2**

Zoom-Nikkor 20-50mm f/4, Verschlusszeit 1/60s bei Blende 5,6



Mehrfachbelichtungen



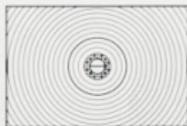
Mehrfachbelichtungen auf Hebeldruck.

Doppel- oder Mehrfachbelichtungen werden mit der FM2 zum Kinderspiel. Denn ob Sie den Film von Hand oder motorisch weiter-schalten, der Filmtransportmechanismus der FM2 hält jedes einzelne Bild präzise an seinem Platz. Damit wird die mehrfache Belichtung ein und desselben Filmstücks ebenso einfach wie ihre Anwendungen faszinierend sind. Und weil der Mehrfachbelichtungshebel der FM2 ganz nah am Auslöser und Schnellschalthebel bzw. dem Handgriff des Motorantriebs liegt, sind Sie auch bei Mehrfachbelichtungen mit einer einzigen Fingerbewegung stets Herr der Lage.

Nikkor 28mm 1/2.8, Verschlusszeit 1/30s bei Blende 4



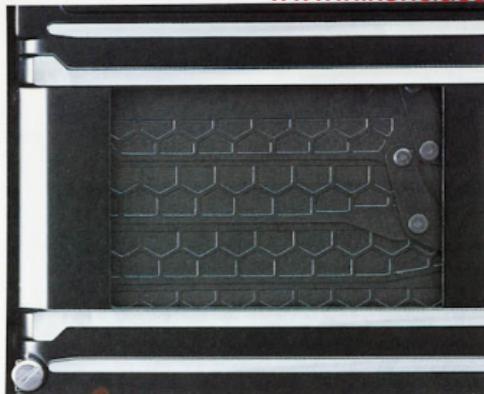
Auswechselbare Einstellscheiben



Einstellscheibe K

Auswechselbare Einstellscheiben für größere Flexibilität.

Unterschiedliche Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen. Um sich diesen anzupassen, können Sie die serienmäßige Einstellscheibe K der Nikon FM2 mit ihrem Schnittbild-Entfernungsmesser und Mikrop Prismenring jederzeit leicht auswechseln. Vielleicht gegen die Scheibe B für Action-Fotografie oder die Scheibe E für Architektur- und Innenaufnahmen—in Ihren Händen möglicherweise auch für ganz andere Zwecke, die sich aus Ihrer speziellen Art der Fotografie ergeben. Denn die Nikon FM2 will nur ein zuverlässiges, williges Werkzeug sein, das jede Ihrer fotografischen Vorstellungen mit höchster Präzision in gelungene Bilder umsetzt.



Vertikal ablaufende Verschlussrollos aus Titan— Eine neue Erstleistung von Nikon

Die Nikon-Ingenieure standen vor einer Aufgabe, die Problem und Herausforderung zugleich war: Wie sollten sie eine kürzeste Verschlusszeit von 1/4000s erzielen, ohne die Genauigkeit der Belichtung aufs Spiel zu setzen? Die Nikon-Ingenieure beschlossen die Ablaufgeschwindigkeit der Verschlussrollos durch Verringerung der bewegten Massen zu erhöhen. Dies jedoch ließ sich nur durch Verwendung eines Materials mit geringem spezifischen Gewicht erreichen. Titan bot sich an, das sich mit einem spezifischen Gewicht von 4,5 vorteilhaft gegen die 7,8 anderer Metallegierungen

abhebt. Um die Verschlussrollos so dünn wie möglich zu machen, wird ihnen ein modifiziertes Wabenmuster mit drei verschiedenen Dicken aufgezätzt. Dies führt gegenüber anderen Metallegierungen zu einer Gewichtsersparnis von ca. 58%. Die modifizierte Wabenstruktur dient zur Verstärkung der dünnen Rollos als Ganzes und zur Vermeidung einer Verbiegung der schnellablaufenden Verschlussrollos, die zu Lichteinfall führen könnte. Um ihre Stabilität weiter zu steigern, werden sie nitriert. Und schließlich wird das Verschlusslager zur Verringerung der Reibung aus einem selbstschmierenden Metall hergestellt. Damit läßt sich selbst bei sehr niedrigen Temperaturen gleichbleibend hohe



Leistung erzielen, ohne daß man auf Schmiermittel Rücksicht zu nehmen braucht. Selbstverständlich hat Nikon zur Gewährleistung einer konstanten Ablaufgeschwindigkeit der Verschlussrollos auch die Genauigkeit sämtlicher im Verschluss der Kamera verwendeten Teile erhöht. Die Bremsen des ersten und zweiten Rollos wurden besonders überarbeitet, so daß jede Geschwindigkeitsabweichung ausscheidet, die durch das schnelle Abbremsen der Rollos entstehen könnte. Das Endergebnis aller dieser Maßnahmen ist ein Verschluss, der fast die doppelte Ablaufgeschwindigkeit anderer Kleinbild-ESR-Kameras mit vertikalem Verschlussablauf aufweist: 3,6 Millisekunden. Deswegengeachtet erfolgen der Ablauf und das Abbremsen der Verschlussrollos mit außerordentlich geringer Trägheit, so daß jeder Verschlussschlag vermieden wird. Dies gewährleistet hohe Bildschärfe über den gesamten Zeitbereich von 1/4000s bis 1s. Gleichzeitig läßt sich damit eine X-Synchronzeit



von 1/200s erzielen.

Großer, sanft ablaufender, versilberter Spiegel

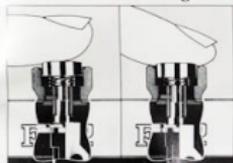
Die Verwendung eines großen Spiegels ergibt selbst mit einem Fernobjektiv 800 mm eine vernachlässigbare Vignettierung des Sucherbildes. Eine besondere Getriebeanordnung sorgt für praktisch schwingungsfreies Hochklappen des Spiegels. Die Spiegelhalterung besteht aus Titan, das auch bei den hohen Beanspruchungen der Motorfotografie eine leichte, reibungslose und präzise Spiegelbewegung garantiert. Der Spiegel selbst ist versilbert, so daß sich ein helles Sucherbild ergibt.



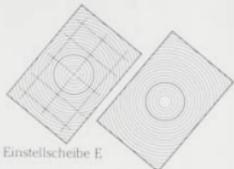


Sanfter Filmtransport
Kugellager sorgen für einen sanfteren Filmtransport in der Nikon FM2. Eine große Filmrückspulplatte und lange, feinverteilter Führungsschienen gewährleisten eine sichere Filmführung. So ist Ihnen von der ersten bis zur letzten Aufnahme im manuellen oder Motorbetrieb höchste Präzision gesichert.

Verlässliche Meßwerk-einschaltung



Das Meßwerk wird eingeschaltet, sobald Sie den Auslöser leicht bis auf die Höhe der Fingerschuppe antippen. Damit wird gleichzeitig die Leuchtdiodenanzeige im Sucher aktiviert. Das Meßwerk bleibt ca. 30s eingeschaltet, was dem kreativen Fotografen zur Messung und Bildgestaltung ausreichen dürfte. Dann schaltet es zur Stromersparnis automatisch ab.



Einstellscheibe E

Einstellscheibe B

Auswechselbare Einstellscheiben

Drei verschiedene Einstellscheiben sind mit der Nikon FM2 einsetzbar. Serienmäßig mit der Kamera geliefert wird die Scheibe K, die sich mit ihren drei Einstellmöglichkeiten—Schnittbildindikator, Mikroprismenring und Mattscheibenumfeld—ideal als Universalscheibe eignet. Als Zubehör gibt es die Scheibe B, eine Vollmattscheibe mit Fresnel-Linse und feinmattiertem Mittenfleck, die sich besonders bei Nah- und Teilaufnahmen bewährt. Die Vollmattscheibe E mit Fresnel-Linse und Gitterteilung leistet gute Dienste in der Architektur- und bei Aufnahmen mit PC-Nikkor-Objektiven. Die Scheiben B und E werden zum bequemen Wechsel mit einer Pinzette geliefert.



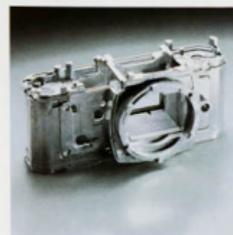
Ein helles Sucherbild und vollständige Belichtungsdaten

Ihr helles Sucherbild verdankt die Kamera einem versilbertem Dachkantprisma. Ein leichter Druck auf den Auslöser schaltet das Meßwerk und seine Sucheranzeige ein. Die Abstimmung erfolgt mit drei Leuchtdioden, die selbst bei völliger Dunkelheit leicht erkennbar sind:
 +: Überbelichtung um über 1 LW
 ⊕: Überbelichtung um 1–0,2 LW
 ○: Richtige Belichtung
 ⊖: Unterbelichtung um 1–0,2 LW
 -: Unterbelichtung um mehr als 1 LW
 Gleichfalls im Sucher erscheinen die Verschlusszeit und die Arbeitsblende.

Bewährte Innenmessung

Das Innenmeßsystem der FM2 basiert auf zwei Silizium-Fotodioden (SPDs), dem Nikon FRE (Functional Resistance Element) und einem monolithischen IC. Ein Kreis von 12 mm in der Mitte des Sucherbildes geht mit 60% in die Messung ein. Der Meßbereich

erstreckt sich von Blende f/1,4 bis f/8 bei 1s bis Blende 8 bei 1/4000s mit Objektiv 50 mm f/1,4 und 100-ASA/ISO-Film (21-DIN-Film)].

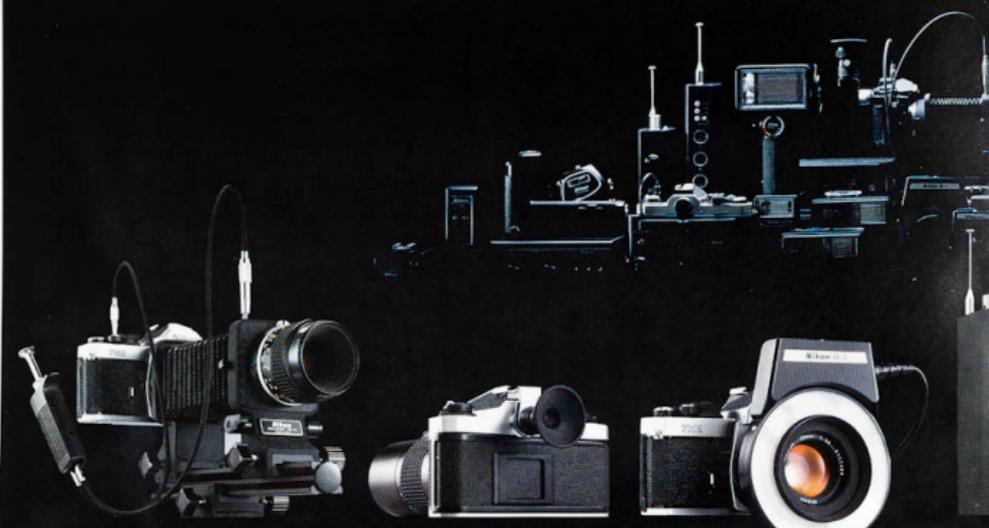


Stabiles Gußgehäuse

Nur ausgewählte Materialien bilden den Grundstock der Nikon FM2. So besteht das zweiteilige Gußgehäuse aus einer Kupfer-Silumin-Alulegierung, die sich ebenso durch Festigkeit wie durch Korrosionsbeständigkeit auszeichnet. Mit einer Zugfestigkeit von etwa 33,5 kg/mm² läßt dieses Material die FM2 selbst härteste Beanspruchung überstehen. Die Wandstärke des Gußteils ist nirgends geringer als 1,4 mm, an der Halterung des Bajonettanschlusses 2 mm. Zur Erhöhung der Korrosionsbeständigkeit wird das Gehäuse mit Alunit behandelt und schwarz lackiert. Die Rückwand besteht aus der gleichen Aluminiumlegierung; die Deckkappe und die Bodenplatte sind aus Messing.

Meister-
Fotografie



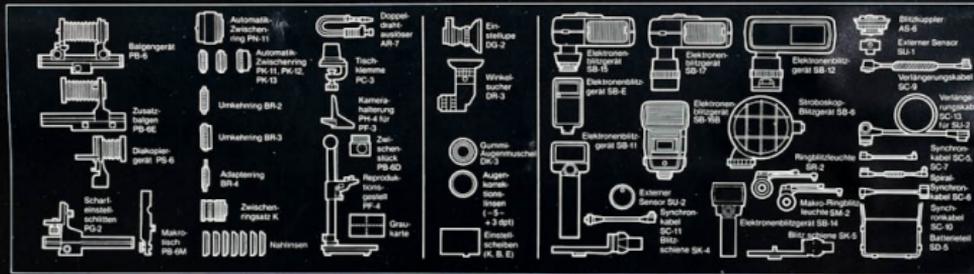


Nahzubehör

Sucherzubehör

Blitzgeräte und

Zubehör



FM2-System

Schaffen Sie sich Ihr eigenes Nikon-System.

Wie selbstverständlich fügt sich die FM2 in das umfassende Nikon-Aufnahmesystem ein, das zu den größten zählt, die es überhaupt für einäugige Kleinbild-Reflexkameras gibt. Außer einem Motorantrieb und Elektronenblitzgeräten enthält es vielfältiges Nahzubehör einschließlich Automatik-Zwischenringen, Balgengeräten, speziellen Nikkor-Objektiven für Nahaufnahmen usw. Von Nikon-Filtern über Sucherzubehör wie Winkelsucher enthält es bis zu Drahtauslösern, Augenkorrekturlinsen und Sonnenblenden, Objektivkocher, Bereitschafts- und Universaltaschen alles, was die moderne Reflexfotografie so vielseitig macht.



Motorantrieb

Mit einem Motorantrieb sind Sie jeder Situation gewachsen.

Sobald Sie den MD-12 an die FM2 ansetzen, halten Sie eine Motorkamera in der Hand. Durch die automatische Weiterschaltung des Films und das Spannen des Verschlusses nach jeder Aufnahme läßt Ihnen der MD-12 volle Konzentration auf das, was allein zählt: Ihr Bild. Ob Sie sich für Einzelaufnahmen, Mehrfachbelichtungen oder Reihenaufnahmen mit bis zu 3,2 Bildern in der Sekunde entscheiden—stete Schußbereitschaft ist Ihnen sicher. Ein leichter Druck auf den Auslöser des Motorantriebs schaltet das Meßwerk der FM2 ein, so daß Sie unverzüglich zupacken können.



Technische Daten des MD-12

Geeignet für

Nikon FM2, Nikon FM, Nikon FE

Aufnahmefrequenz

Max. ca. 3,2 B/s (bei kürzeren Verschlusszeiten

als 1/125s) in Verbindung mit der Nikon FM2

Betriebsarten

Einzelbilder (S)

Reihenaufnahmen (C)

Verwendbare Verschlusszeiten

In Stellung „S“: 1—1/4000s

In Stellung „C“: 1/2—1/4000s

Kontrolllampe

Leuchtet im Betrieb auf

Hauptschalter

Dient gleichzeitig zur Einschaltung des Meißwerks der Kamera

Meißwerkschalter

Auslöser dient zur Einschaltung des Meißwerks, das nach ca. 50s automatisch abgeschaltet wird

Fernsteuerung

Normaler dreipoliger Nikon-Anschluß vorhanden

Spannungsquelle

Acht Mignonzellen 1,5V in integriertem Batteriemagazin

Gewicht

Ca. 410g (ohne Batterien)

Abmessungen

Ca. 144 × 36 × 42 mm; ca. 144 × 68,5 × 109,5 mm (mit Griff)



Nikkor 24mm 1/2, Verschlusszeit 1/250s bei Blende 8.



Motorantrieb MD-12



Elektronenblitzgerät

Elektronenblitz macht die Nacht zum Tag.

Ein Nikon-Elektronenblitzgerät hilft Ihnen aus der Patsche, wenn das Licht für normale Aufnahmen zu schwach wird—bei Innen- oder Nachtaufnahmen oder auch zur Aufhellung der Schatten bei Tage. Dabei kommt Ihnen die ungewöhnlich kurze Synchronzeit 1/200s der FM2 besonders zugute. Und weil die Nikon FM2 einen Zubehörschuh mit Mittenkontakt besitzt, können Sie eines der Nikon-Elektronenblitzgeräte SB-15, SB-16B oder SB-E direkt ansetzen. Eine Bereitschaftslampe im Sucher der FM2 sagt Ihnen, wenn das Blitzgerät zündbereit ist. Mit einem SB-15 blinkt sie, sollte eine Verschlusszeit außerhalb des Synchronbereichs eingestellt sein.



Nikkor 50mm 1/1.4, Verschlusszeit
1/125s bei Blende 5,6.

Technische Daten des SB-15

Lichtmengendosierung

Automatisch mit Nikon FM2 und anderen Nikon-ESR-Kameras. Energie-Sparschaltung

Leitzahl

25 bei Volleistung und 100 ASA/ISO (21 DIN),
7 im Motorbetrieb

Indirektes Blitzen

Der Reflektor ist um 90° nach oben schwenkbar

Blitzfolgezeit

Ca. 8s

Anzahl Blitze

1) 60 mit Mangan-Batterien bei Volleistung
2) 160 mit Alkali-Mangan-Batterien bei Volleistung

Leuchtwinkel

Horizontal 56° (67° mit Weitwinkel-Streuscheibe
SW-6)

Vertikal 40° (48° mit Weitwinkel-Streuscheibe
SW-6)

Spannungsquelle

Vier Mignonzellen 1,5V

Montage

Normaler ISO-Montagefuß

Abmessungen

Ca. 101 x 90 x 42,5 mm (ohne Steckschuh)

Gewicht

Ca. 270 g (ohne Batterien)

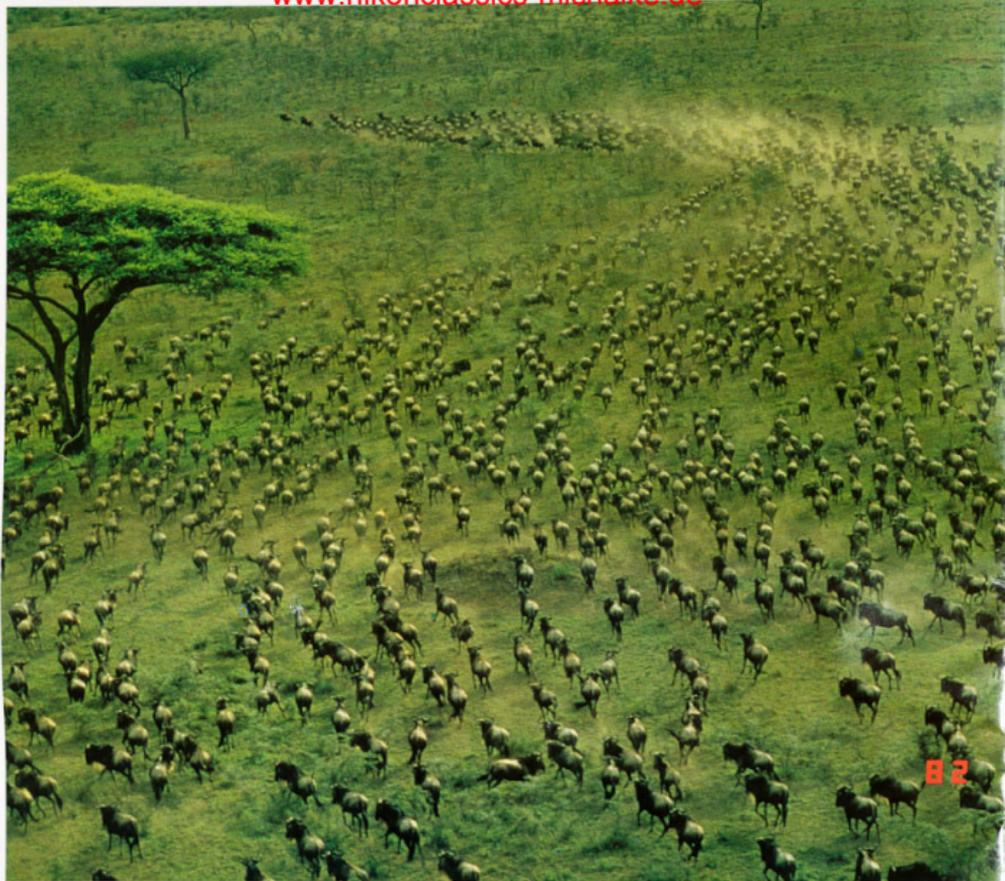


Blitzschuhhalter

Blitzschuhanschlusshalter



Elektronenblitzgerät SB-15



Datenrückteil

Und so bringen Sie Ordnung in Ihre Bilder.

Ein kurzer Handgriff, und die Rückwand der FM2 ist gegen das Datenrückteil MF-16 ausgetauscht—automatisch können Sie Jahr, Monat und Tag, Tag, Stunde und Minute oder eine beliebige zweistellige Zahl in Ihre Aufnahmen einbelichten, um bei wissenschaftlichen oder technischen Anwendungen die Identifizierung zu erleichtern oder ganz einfach den chronologischen Überblick über Ihre Bilder zu bewahren. Als Besonderheit bietet das MF-16 eine Digitaluhr mit LCD-Anzeige, die mit Quarzgenauigkeit bis zum Jahr 2100 programmiert ist. Weiteres Zubehör steht in Form des Bereitschaftstaschen-Unterteiles CF-27D zur Verfügung, das die FM2 mit angesetztem Rückteil MF-16 aufnimmt.



Nikkor 85mm f/1,4, Verschlusszeit 1/250s bei Blende 4.

Technische Daten des MF-16

Geignet für

Nikon FM2, Nikon FE2

Anbringung

Das Rückteil ist gegen die normale Kamerarückwand austauschbar

Filmempfindlichkeitsbereich

Schwarzweiß: 100–400 ASA/ISO (21–27 DIN)

Farbe: 25–400 ASA/ISO (15–27 DIN)

Filmempfindlichkeitseinstellung

3 Stufen durch Druck auf den Knopf ASA/ISO-Filmempfindlichkeitseinstellung

Dateneinblendung

Über sechsstellige, Siebensegment-LEDs auf Andruckplatte in rechte untere Bildecke

Datenfolge

Jahr / Monat / Tag, Tag / Stunde / Minute oder Bildnummer

Dateneinstellung

Über den Knopf MODE, den Schalter No. RESET/SELECT und den Knopf ADJUST

Datierung bis zum Jahr 2100; automatische Jahresumschaltung

Größe der einblendeten Daten

Ziffernhöhe 0,5 mm; Gesamtbreite der Daten 6,6 mm

Aufdrucksignal

Über Direktkontakte im Kameragehäuse

Kontrolllampe für Einblendung

Leuchtdiode blinkt während der Einblendung; sie dient auch zur Anzeige erschöpfter Batterien

Datenanzeige

Sechsstellige Siebensegment-LCD-Anzeige

Zeitgeber

Mittels Quarzoszillator

Ganggenauigkeit

Geringer als ± 30 Sekunden pro Monat ohne Voreinstellung für nicht normale Monate oder Schaltjahre

Alarmsignal (in Betriebsart Uhr)

20sec lang zur eingestellten Zeit

Spannungsquelle

Zwei Silberoxid-Batterien 1,55 V (SR-44)

Abmessungen

Ca. 53 mm (H) \times 142,5 mm (B) \times 26,5 mm (T)

Gewicht (ohne Batterien)

Ca. 90 g

Zubehör

Bereitstafschalen-Unterteil CF-2TD



Datenkonsole

ASA/ISO-Filmempfindlichkeitstabelle

Anzeigekontrolle



Datenrückteil MF-16



Auswechselbare Objektive

Objektive von Weltruf für Bilder von Format.

Über 60 Objektive der Baureihe Nikkor und Nikon Series E stehen gegenwärtig für die FM2 zur Verfügung. Jedes nur erdenkliche optische System vom Super-Fischauge 6mm bis zum extremen Fernobjektiv 2000mm ist in diesem umfangreichen Programm enthalten. Jedes einzelne wird aus optischem Spezialglas hergestellt, das Nikon selbst erschmilzt. Zur Steigerung der Kontrastleistung und Farbtreue wird es NIC-mehrschichtenvergütet. Ob Sie hohes Auflösungsvermögen suchen, extreme Lichtstärke oder übertragende Farbwiedergabe-dieses Programm bietet sie. So fügt sich perfekte Optik zu einer Kamera von überragender mechanischer Qualität.

Technische Daten

Kameratyp

Einäugige Spiegelreflexkamera (ESR) für das Kleinbildformat

Verwendbarer Film

Jeder 35 mm Patronenfilm

Bildformat

24 mm x 36 mm

Objektivanschluss

Nikon-Bajonett; mit Meßwerk-Kupplungshebel, ohne Freigabe Knopf für den letzteren

Objektive

Gegenwärtig über 60 Objektive der Baureihe Nikkor und Nikon Series E*

Verschluss

Vertikal ablaufender, mechanischer Schlitzverschluss mit Titan-Rollos

Auslöser

Mechanischer Auslöser mit Schraubchse für Drahtauslöser AR-3; ist bei an die Kamera angelegtem Schnellschalthebel verriegelt

Verschlusszeiten

1/4000s—1s, X200 (1/2000s) und B; insgesamt 15 Einstellungen

Schnellschalthebel

Einschwinghebel mit Bereitschaftsstellung bei 30° und Aufzugswinkel von 135°

Selbstauslöser

Mechanismus, Vorlaufzeit ca. 10s

Sucher

Festsitzender Dachkant-Prismensucher; Vergrößerung 0,86fach mit Objektiv 50mm in Unendlich-Einstellung; Sucherfeld ca. 93%

Sucheranzeige

Verschlusszeit, eingespiegelte Arbeitsblende sowie drei Leuchtdioden (+, 0, -) zur Beilichtungsinstellung in fünf Stufen

Einstellscheibe

Serienmäßige Typ K mit Schnittbildindikator und Mikroprismenring. Als Zubehör Vollmattscheibe B sowie Vollmattscheibe E mit Gitterteilung. Die Scheiben sind auch mit der Nikon FE verwendbar; Die Ausführungen K2, B2 und E2 können auch mit Beilichtungs kompensation +1/3—+1/2 verwendet werden

Schwingspiegel

Schnellrücklaufspiegel mit besonderer Steuerung und Bremsvorrichtung zur Verringerung von Schwingungen und Betriebsgeräusch; ohne Feststeller

Abblendeblende

Vorhanden

Kupplung für Motorantrieb

Steuerkontakte und Transportkupplung für Motorantrieb MD-12

Mehrfachbelichtungshebel

Vorhanden; verhindert auch die Weiterschaltung des Bildzählwerks

Bildzählwerk

Vorwärtszählend (S.0.—36) mit automatischer Rückstellung auf „S“ beim Öffnen der Rückwand

Filmrückspeulung

Mit Kurbel nach Druck auf Freilaufknopf

Zubehörschuh

Vorhanden; normaler ISO-Typ; Kontakt für Bereitschaftslampe vorhanden

Blitzsynchronisation

Über ISO-Mittenskontakt in Zubehörschuh; getrennter Kabelkontakt mit Schraubgewinde für entfestelten Blitz oder den Einsatz mehrere Blitzgeräte; X-Synchronisation bis zu 1/200s

Bereitschaftslampe

LED im Sucher leuchtet bei Zündbereitschaft eines SB-15, SB-16B oder SB-E auf

Beleuchtungsmesssystem

Innenmesssystem für mittentbetonte Offenblendenmessung mit zwei Silizium-Fotodioden (SPDs) und einem monolithischen IC

Meßbereich

Lichtwert 1—18 bei 100 ASA/ISO (21 DIN) mit Objektiv f/1,4 (entsprechend 1 s bei Blende 1,4 bis 1/4000s bei Blende 8)

Filmempfindlichkeitseinstellung

Von 12—6400 ASA/ISO (entsprechend 12—39 DIN)

Spannungsquelle

Eine Lithium-Batterie 3V (Typ CR-1 3N) oder zwei Silberoxid-Batterien 1,55V (Typ S-76 oder SR-44) oder zwei Alkali-Mangan-Batterien 1,5V (Typ LR-44) mit Kälteschutztafche DB-2

Meßwerkeinschaltung

Durch Antippen des Auslösers, Meßwerk wird ca. 30s nach Freigabe des Auslösers automatisch abgeschaltet. In Stellung X200 bzw. B des Verschlusszeitenknopfes bleibt das Meßwerk abgeschaltet

Batterieprüfung

LED-Anzeige im Sucher leuchtet bei ausreichender Spannung beim Druck auf den Auslöser auf (sofern der Verschlusszeitenknopf nicht auf X200 oder B steht)

Rückwand

Wird durch Anheben des Rückspülknopfes geöffnet; zum Ansetzen des Dateirückteils MF-16 abnehmbar; mit Filmerklemme

Gehäuse-Ausführungen

In Chrom und schwarz

Abmessungen (nur Kameragehäuse)

142,5mm(B) x 90 mm(H) x 60mm(T)

Gewicht (nur Kameragehäuse)

Ca. 540g

*Je nach Baujahr können das PC-Nikkor 35mm 1/2,8, das PC-Nikkor 28mm 1/4, das Nikkor 200-600mm 1/9,5, das Nikkor 180-600mm 1/8 ED, das Nikkor 360-1200mm 1/11 ED, das Reflex-Nikkor 1000mm 1/11 und das Reflex-Nikkor 2000mm 1/11 nicht ansetzbar sein. Wenden Sie sich zur Klärung und gegebenenfalls Änderung des Objekts an den Nikon-Kundendienst.

Änderungen der technischen Daten und äußeren Aufmachung jederzeit vorbehalten.



Offizieller Ausrüster für Photoausrüstungen und technischen Service bei den XIV. Olympischen Winterspielen in Sarajevo '84



Für NASA's Space Shuttle gebaut

Seit dem APOLLO-Programm sind Nikon-Kameras im NASA-Programm für bemannte Raumschiffe mitgeflogen. Dazu gehören auch "SKYLAB" und das Gemeinschaftsunternehmen APOLLO-SOYUZ.



NIPPON KOGAKU K.K.

Fuji Bldg., 2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku, Tokio 100, Japan

☎ 03-214-5311 Telex: J22601 (NIKON)

Gedruckt in Japan (8306)

Code No. BC1-26-G05